

PM 31/ 29. Juli 2012

ADAC MX Masters – Das Rennen

Roczen, Seewer und Hsu siegen sensationell

6. Runde des ADAC MX Masters in Gaildorf / Baden-Württemberg



Gaildorf – Trotz anfänglich schlechter Witterung fanden rund 15.000 Zuschauer den Weg nach Gaildorf zur sechsten Runde des ADAC MX Masters „Auf der Wacht“. Ein Zuschauerrekord in der Geschichte des Gaildorfer ADAC MX Masters. Und sie sollten es nicht bereuen, denn die Rennen überboten sich selbst an Spannung. Ken Roczen war der ultimative Favorit des Wochenendes und holte sich den Tagessieg in der ADAC MX Masters-Klasse. Jeremy Seewer gewann die ADAC MX Youngster-Klasse und Brian Hsu sicherte sich den Tagessieg in der ADAC MX Junior-Klasse.

Ken Roczen (KTM Factory Racing) kam nach Gaildorf, um die neue 450er KTM auszuprobieren. Mit vollem Erfolg! Denn in beiden Läufen des heutigen Renntages führte der 18-Jährige souverän das Starterfeld an. Ihm dicht auf den Fersen war ebenfalls in beiden Renndurchgängen der wiedergenesene Max Nagl (KTM Sarholz Racing). Der 24-jährige absolvierte in Gaildorf sein zweites Rennwochenende und bewies, dass er auch auf Hartboden fit ist und sich durchaus mit dem amtierenden Weltmeister Ken Roczen messen kann. Max Nagl hatte im zweiten Lauf die Rechnung ohne Xavier Boog gemacht. Auf der Zielgerade überholte ihn der Franzose und holte sich mit sieben Tausendstel Sekunden Platz zwei. Ein Herzschlagfinale. Im beiden Rennen folgte ein dicht gedrängtes Spitzenfeld mit dem Deutschen Marcus Schiffer (Silent Sport Suzuki), dem Tschechen Filip Neugebauer (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und dem Franzosen Romain Febvre (KTM Bodo Schmidt Motorsport). Der Tagessieg geht somit an Ken Roczen, gefolgt von Xavier Boog und Max Nagl. In der Gesamttabelle des ADAC MX Masters führt weiterhin Marcus Schiffer mit 263 Punkten. Zweiter ist Filip Neugebauer mit 176 Punkten, dritter Romain Febvre mit 174 Punkten.

Spannung pur im ADAC MX Youngster Cup

Im ersten Rennen führte der Schweizer Jeremy Seewer (Rockstar Energy Suzuki Europe) sensationell und ließ den Niederländer Donny Bastemeijer (Heli Motors Honda TNM MX Team) mit mehr als 40 Sekunden Abstand hinter sich. Auf Platz drei folgt der Deutsche Davide von Zitzewitz (BvZ Racing Team), der zum ersten Mal auf dem Podium stand. Im zweiten Rennen hatte Jeremy Seewer dann hart zu kämpfen und kam lange nicht an Sullivan Jaulin (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) vorbei, der den ersten Platz für sich beanspruchte. Nur zwei Runden vor Schluss konnte Jeremy Seewer dann mit einem sensationellen Überholmanöver die Führung an sich reißen. Der Tagessieg geht somit an den Schweizer, Platz zwei an Sullivan Jaulin aus den Niederlanden und Platz drei an Peter Irt (MXC.de Racing-Team) aus Slowenien. Die Gesamttabelle führt weiterhin Jeremy Seewer mit 238 Punkten an, gefolgt von Lars Reuther (KTM Sarholz Racing) mit 166 Punkten. Dritter ist Ron Noffz (Kalli-Racing) ebenfalls mit 166 Punkten.

Hsu siegt im ADAC MX Junior Cup

Aufgrund widriger Wetterbedingungen entschied die Rennleitung zusammen mit dem ADAC-Seriensportkommissar das erste Rennen nicht fahren zu lassen. So gab es im ADAC MX Junior Cup ausschließlich ein Rennen. Der Polesetter Bas Vaessen (Mefo Sport Racing) hatte einen sehr guten Start,



Pressekontakt:
ADAC MX Masters
Marion Englert
Telefon: +49 (0) 89 420 95 66 23
Mobil: +49 (0) 160 765 06 55 (nur an
ADAC MX Masters Rennwochenenden)
E-Mail: masters@moto-media-works.de
Internet: www.adac-mx-masters.de

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 (0) 89 76 76 69 36
Telefax: +49 (0) 89 76 76 28 01
Mobil: +49 (0) 171 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

geriet aber noch in der ersten Runde auf eine schwierige Innenspur und wurde von Brian Hsu (Rockstar Energy Suzuki Europe) und Michael Ivanov (Trovan Motorsport 01) überholt. Der Niederländer hatte seine Gegner richtig eingeschätzt. Schon nach der Qualifikation wusste er, dass mit den beiden zu rechnen ist. Der Deutsch-Taiwanese und der Bulgare hielten sich das gesamte Rennen auf Platz eins und zwei. Bas Vaessen erreichte noch Platz drei. Gesamttabelleführender Davy Pootjes kam als Vierter durch das Ziel. Damit führt er weiterhin die Gesamttabelle mit 182 Punkten an, gefolgt von Bas Vaessen mit 178 Punkten. Auf Platz drei steht nun der Däne Glen Meier mit 142 Punkten.

Das ADAC MX Masters ermöglichte übrigens ein bedeutendes Treffen. Denn Ken Roczen wird beim „Grande Finale“ der Motocross-Weltmeisterschaft 2012 am 22. und 23. September im „Talkessel“. Das vereinbarten der aktuelle MX2-Weltmeister und der MSC Teutschenthal heute in Gaildorf.

ADAC MX Masters im TV

Wer eine TV-Nachberichterstattung der sechsten Runde des ADAC MX Masters in Gaildorf sehen möchte, sollte sich folgende Sendetermine auf Sport 1 vormerken:

Donnerstag, 2.8.2012, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

MotoX - AMA Motocross, Highlights des 8. Rennens 2012 in Washougal/USA sowie die Wiederholung Freitag, 3.8.2012, 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

MotoX - AMA Motocross: Highlights des 8. Rennens 2012 in Washougal/USA Freitag, 3.8.2012, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

MotoX - AMA Motocross, Saison-Zwischenbericht

Voraussichtlich: Mittwoch, 15.8.2012; 19.45 bis 20.15 Uhr

Motorsport - News

Das nächste Rennen findet am 25./26. August in Emmen in den Niederlanden statt.

Meisterschaftsstand ADAC MX Masters (nach 6 von 8 Läufen)

(Ergebnisse im Detail gibt es unter www.adac-mx-masters.de)

ADAC MX Masters		
1.	Marcus Schiffer/ GER (Suzuki)	263 Punkte
2.	Filip Neugebauer/ CZE (Kawasaki)	176 Punkte
3.	Romain Febvre/ FRA (KTM)	174 Punkte
4.	Xavier Boog/ FRA (Kawasaki)	139 Punkte
5.	Dennis Ullrich/ GER (KTM)	138 Punkte
ADAC MX Youngster Cup		
1.	Jeremy Seewer/ SUI (Suzuki)	238 Punkte
2.	Lars Reuther/ GER (KTM)	166 Punkte
3.	Ron Noffz/ GER (KTM)	166 Punkte
ADAC MX Junior Cup (5 von 6)		
1.	Davy Pootjes/ NED (KTM)	182 Punkte
2.	Bas Vaessen/ NED (KTM)	178 Punkte
3.	Glen Meier/ DEN (KTM)	142 Punkte

Stimmen der Fahrer:

Ken Roczen: „Die 450er liegt mir auf jeden Fall richtig gut. Ich hatte richtig Spaß! Im ersten Lauf war ich nicht so ganz zufrieden mit dem Start, im zweiten ging es wesentlich besser. Insgesamt bin ich mit dem Wochenende sehr zufrieden. Die Strecke war super und es gibt überhaupt nichts auszusetzen.“

Xavier Boog: „So wirklich zufrieden bin ich mit meinem Abschneiden nicht. Ich bin im ersten Lauf nicht gut gefahren und hatte Probleme, eine optimale Spur zu finden. Erst zum Schluss habe ich dann meine Linie gefunden und es war ok. Im zweiten Durchgang hatte ich einen besseren Start und es lief viel besser. Die Strecke war genau nach meinem Geschmack, auch wenn ich morgens nach dem starken Regen noch Sorgen hatte. Ich freue mich auf die zwei weiteren ADAC MX Masters-Läufe in Emmen und Holzgerlingen. Noch habe ich in der Meisterschaftswertung die Chance auf eine Top-5-Platzierung.“

Max Nagl: „Mein zweiter Lauf war super! Ich hatte einen guten Start und nur einen kleinen Fehler gemacht. Deshalb war ich nicht gleich vorne. Das Rennen war super, ich war hinter Kenny und konnte den zweiten Platz halten. In der letzten Runde waren fünf Überrundete auf einmal und ich bin nicht vorbeigekommen. Fast wäre ich dann auch noch gestürzt und dann hat mich Xavier im letzten Sprung vor dem Ziel überholt. Das ist nicht ärgerlich. Das war für mich eine gute Vorbereitung für die WM und das war ein super Rennen. Ken war einen Zacken schneller, aber ich trainiere ja erst seit ein paar Wochen und habe noch soviel zum Aufholen. Deswegen sehe ich da kein Problem. Ich bin noch bei 80% und die anderen Jungs sind schon auf ihrem Toplevel. Ich denke, ich kann aufschließen bis zu den nächsten Rennen.“

Jeremy Seewer: „Was für ein großartiger Tag. Endlich habe ich beide Läufe gewonnen und nicht nur einen. Der zweite Lauf war extrem spannend, aber es war ein sehr fairer und fast freundschaftlicher Zweikampf mit Sullivan Jaulin. Für mich hätte dieser Tag nicht besser laufen können. Die Strecke war super, aber die ist in Gaildorf immer gut und ich mag es gerne hier zu fahren. Trotz des Regens am Morgen war sie perfekt, genau so wie ich es mag. Jetzt werde ich kräftig im Sand trainieren – in Lierop bei der EM – um für Emmen bestens vorbereitet zu sein.“

Brian Hsu: „Es war eine sehr anstrengende Strecke, weil es sehr viel geregnet hat. Aber am Ende des Tages sehe ich als ein gutes Training und eine gute Vorbereitung für meine nächsten Rennen. Ich wollte unter die Top-3 kommen und vor allem ein sicheres Rennen haben. Nun bin ich Erster. Das freut mich sehr. Die anderen Piloten waren alles sehr gut und es war sicher nicht leicht. In der letzten Runde kam Ivanov und ich musste einfach mein Bestes geben.“

- Ende -